

Jugendrotkreuz und Teddy-Hospital

In jedem September eines Jahres öffnen sich seit über zehn Jahren die Türen zum Teddy-Hospital in Langenfeld. Gemeinsam mit dem Referat Jugend der Stadt Langenfeld und dem Kinderschutzbund stellt das Jugendrotkreuz diese Veranstaltung im DRK-Haus an der Jahnstraße auf.



Etwa 200 Kita-Kinder kommen im „Stundentakt“ mit ihren Teddys und Plüschtieren, um sich für eine Untersuchung oder Behandlung bei den Ärztinnen anzumelden.



Absolventen der Krankenpflegeschule im St. Martinus Krankenhaus unterstützen das Ärzteteam.



Die kleinen „Patienten“ werden gründlich untersucht, um zu prüfen ob der Bauch weh tut oder ob ein Bein gebrochen ist. Dann werden sie behandelt, um schnell wieder gesund zu werden. Die Puppenmutter's- und Vati's bekommen dann zur Linderung auch „Gummibärchen-Medikamente“.



In der Pause kann man sich die Rotkreuz-Fahrzeuge anschauen. Auch durfte man mal in einem Kranken- und Rettungswagen einsteigen und einmal das Blaulicht einschalten.



Im „Juki-Bus“ (Jugend-Kinderbus) kann man sich die Zeit auch mit Spielen und Malen vertreiben.

Wer: Das Jugendrotkreuz Langenfeld
 Wann: Jedes Jahr im September
 Wo: Im DRK-Haus an der Jahnstraße 26